



Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Wuppertal
Katholisches Familienzentrum mit den Kindertagesstätten:

Kath. Kindertagesstätte Christ König, Westfalenweg 20, 42111 Wuppertal
Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu Wuppertal, Ludwigstr. 56b, 42105 Wuppertal
Kath. Kindertagesstätte Roncalli; Am Hundsbusch 3, 42111 Wuppertal

Aufnahmekriterien

Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur pastoralen und pädagogischen Konzeption auf der Grundlage des katholischen Glaubens ist eine grundsätzliche Voraussetzung, ein Kind aufzunehmen.

In einem persönlichen Anmeldegespräch werden den Eltern die Einrichtung und die Konzeption vorgestellt. Am Ende des Anmeldegesprächs erfolgt, nach Wunsch der Erziehungsberechtigten, die Aufnahme in die Liste der Interessenten (sogenannte Warteliste).

Die konkrete Aufnahme der Kinder für das jeweilige Kindergartenjahr erfolgt unter Beachtung der Aufnahmekriterien durch die Einrichtungsleitung, die Verwaltungsleitung sowie einer weiteren Trägervertretung (Kirchenvorstandsmitglied).

Die Räte der Tageseinrichtungen (Gremium paritätisch besetzt aus Trägervertretung, Erzieher/-innen und Elternvertretern) haben für die Entscheidung über die Vergabe von freien Betreuungsplätzen für Kinder Aufnahmekriterien in einer Rangfolge-Liste festgelegt:

1. Katholische getaufte Kinder aus unserem Seelsorgegebiet.
Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind auch Kinder anderer Konfession oder Religion willkommen, insbesondere, wenn ein Elternteil katholisch ist und/oder eine katholische Erziehung ausdrücklich gewünscht ist.
2. Geschwisterkinder, wenn die Geschwister aktuell die Einrichtung besuchen
3. Kinder, die aus sozialen Gründen einen Platz benötigen, bevorzugt aus dem Einzugsgebiet der jeweiligen Kindertagesstätte (Beispiele: alleinerziehendes Elternteil, Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten, besonderer pädagogischer/sozialer Förderbedarf in der Familie und ähnliches
4. Kinder von Eltern, die Mitglied einer christlichen Kirche sind.
5. Kinder, die durch ihr Alter und/oder Geschlecht ein optimales soziales Gefüge innerhalb der Gruppen ermöglichen
6. Geschwisterkinder, wenn die Geschwister bereits die Einrichtung verlassen haben